

## Kunstverlag und lithographische Anstalt

[36646.]

von  
**L. Baumann & Co.**  
in Düsseldorf.

Prämiirt: Paris 1867, Santiago de Chile  
1875/76, Philadelphia 1876, Nürnberg  
1877.

Die erste Lieferung des von uns ange-  
kündigten Prachtwerkes:

### Vom deutschen Rhein.

Mit landschaftlichen und architek-  
tonischen Ansichten nebst Illu-  
strationen zu rheinischen Darstel-  
lungen in 25 Blättern

von  
Professor C. Scheuren.

(Neue, billige Ausgabe.)

wird bestimmt bis zum 15. d. M. zur Aus-  
gabe gelangen. Sie enthält ausser den  
beiden Titelblättern:

Arabeskenblatt Strassburg, Landschaft  
Strassburg.

Arabeskenblatt Bacharach, Landschaft  
Bacharach.

Infolge der bis jetzt eingegangenen sehr  
zahlreichen festen Bestellungen müssen wir  
umsomehr an den Bedingungen unseres frühe-  
ren Rundschreibens festhalten, wonach wir

à cond. nur bei gleichzeitiger fester  
Bestellung

liefern.

Für nachfolgende Städte haben wir den  
dabei angeführten Handlungen den Allein-  
debit des Werkes übertragen. Wir bitten  
also die übrigen Handlungen in diesen Orten,  
sich zur Erlangung von Exemplaren an jene  
Stellen zu wenden:

Alleindebit für Bochum hat A. d. Stumpf.

„ „ Braunschweig hat C. A.  
Steinbeck.

„ „ Breslau hat Jul. Hainauer.

„ „ Danzig hat L. Saunier's-  
sche Buchhandlung.

„ „ Hagen i/W. hat G. Butz.

„ „ Hamburg hat Karl Grä-  
dener.

„ „ Köln hat Fr. Heyn's Hof-  
buchhdlg.

„ „ Metz hat G. Scriba.

„ „ Quedlinburg hat H. C. Huch.

Wir sind bereit, bei entsprechend grosser  
Bestellung auch an anderen Plätzen je einer  
Handlung den Alleindebit zu übertragen und  
bitten, betr. Falls sich mit uns direct in  
Verbindung setzen zu wollen.

Von den bis jetzt erschienenen Be-  
sprechungen über das Werk möchten wir uns  
erlauben, nur folgende hier anzuführen:

Berliner Tageblatt Nr. 204, September:

„Gesegnet sei der Rhein! Dieser alte  
Vers des Wandbecker Boten hallt noch immer  
so mächtig wie jemals in unserer Seele wie-

der. Jetzt nicht mehr allein um der Gaben  
seiner rebenumkränzten Hügel willen, son-  
dern auch um der Spenden, die die ehr-  
würdige Kunst der Rheinlande uns darbietet.  
Und eine solche muss uns dann um so liebens-  
würdiger erscheinen, wenn sie uns noch ein-  
mal alle die herrlichen Bilder von sonnigen  
Berghöhen, Thälern und Städten vor das  
Auge führt, auf denen einst der Blick so  
gern und so lange ruhte, damit sie unver-  
wischt und ewig reizvoll in unserem Ge-  
dächtniss fortleben möchten. Aber wie leicht  
erblassen sie dennoch im raschen Wechsel  
unserer Eindrücke! So mögen wir denn dem  
Herausgeber und den Verlegern des oben  
genannten Albums reichen Dank wissen, dass  
sie uns diese Eindrücke im Bilde der Kunst  
erhalten wollen. Was die erste uns vor-  
liegende, sechs Blatt enthaltende Lieferung  
vorweist, vergewissert uns, dass das voll-  
ständige Werk eine Zierde der Kunst-  
literatur darstellen wird. Alles ist  
echte, wahre Kunst, sinnvoll erdacht,  
was aus diesen Kunstblättern heraus zu un-  
serem Auge und Herzen redet. Wie male-  
risch gleich das prachtvolle, bunt gedruckte  
Titelblatt mit dem schwarzen Reichsadler  
im goldenen Felde, flankirt vom Vater  
Rhein und der sinnbethörenden Zauberin  
Loreley! In welch leichtem und zartem  
Farbenzauber zugleich erscheint auch das  
zweite Blatt wieder mit dem Bilde des Vater  
Rhein in der Mitte, unter dem die Rhein-  
nixen aus der Fluth emportauchen und mit  
dem Nibelungenhort zugleich die ver-  
sunkene Reichskrone mit den anderen  
Kleinodien hervorheben und über denen der  
grimme Hagen von Tronje und der tapfere  
Spielmann Volker schlummern! Die näch-  
sten Blätter geben uns in künstlerischer  
Schmuckeinfassung Matthias Claudius'  
Rheinweinlied und die Städtebilder von  
Strassburg und Bacharach.....“

In gleich günstiger Weise ergeben sich  
sämmliche bisher erschienenen Be-  
sprechungen:

„Berliner Volkszeitung“ in Nr. 204 vom  
31. August.

„Post“ in Nr. 247 vom 7. September.

„Breslauer Zeitung“ in Nr. 406 vom  
31. August u. s. w.

Das Werk wird bis Mitte November d. J.  
in sechs Lieferungen vollständig werden.  
Jede Lieferung (Lfg. 1. à 6 Blatt, die fol-  
genden à 4 Blatt) kostet nur 3 M. ord.;  
Rabatt für kleinere Bezüge: in Rechnung  
25 %, baar 33 1/3 % und 11/10; bei grösseren  
Bestellungen und bei Uebernahme des Allein-  
debites bedeutende Preisermässigungen.

Düsseldorf, Anfang September 1878.

L. Baumann & Co.

### Zur Beachtung!

[36647.]

### Der deutsche Schülerkalender.

7. Jahrgang. 1879. 13 Bogen Brust-  
taschenformat.

Herausgegeben von Dr. Max Bogler.

Elegant und dauerhaft cartonnirt 40 s.

Elegant und dauerhaft gebunden 60 s.

wurde bereits jetzt in 15,000 Expl. theils  
fest, theils baar bestellt. (A cond. liefere prin-  
zipiell hiervon nicht.)

Da täglich neue Bestellungen (die größeren  
meist direct) einlaufen, und ich die 1. Auflage

auf 20,000 Expl. festgesetzt habe: so ersuche ich  
hiermit dringendst diejenigen meiner Herren  
Collegen, welche vorerst entweder nur ver-  
einzelnd, oder noch nicht bestellt haben, ihre  
gef. Bestellungen in hinreichender Weise  
sofort, oder bis spätestens ultimo Sep-  
tember h. a. aufzugeben, indem ich even-  
tuell 1) spätere Bestellungen, wie es leider  
schon im vorigen Jahre war, nicht mehr aus-  
zuführen im Stande bin, 2) aber auch, sobald  
ich mich noch zu einer 2. Auflage entschließen  
sollte, eine Preiserhöhung eintreten lassen  
werde.

Die außerordentlich günstigen Bezugsbe-  
dingungen ic. bitte auf dem Circular nach-  
zusehen!

Achtungsvollst

Leipzig, den 7. September 1878.

Gustav Körner.

### Ver sandtes Circular.

[36648.]

Mitte September cr. wird in meinem Ver-  
lage ausgegeben:

### Leitsaden

zur

### Geschichte des Deutschen Volkes

von

Dr. David Müller,

weil. Professor am Polytechnikum in Karlsruhe.

Dritte Auflage.

14 1/2 Bogen 8. 1878. Cartonnirt.

1 M. 60 s. — 1 M. 20 s. netto.

Freiexemplare: 9 pro 8 (nur baar).

(Die größere für höhere Lehranstalten ic.  
bestimmte Geschichte des deutschen Volkes  
desselben Verfassers [7. Aufl. 1877.] um-  
faßt 31 1/2 Bogen zum Preise von 4 M.  
20 s.)

Dieser Leitsaden erscheint hier zum dritten  
Mal in nicht vier Jahren, mit einer Gesamt-  
zahl von 30,000 Exemplaren. — Derselbe  
ist für den Unterricht in den mittleren  
Classen der Gymnasien und Realschulen  
und den oberen der Mittel- und Töchter-  
schulen bestimmt. Um den vielseitigsten An-  
forderungen zu genügen, namentlich derjenigen  
Schüler, denen ein erweiterter Cursus auf der  
Schule versagt ist, ist in dem Leitsaden mehr  
noch als in der größeren Deutschen Geschichte  
die allgemeine Geschichte, soweit diese sich  
mit der deutschen berührt, zur Darstellung ge-  
bracht.

Indem ich noch auf die angebrachten Be-  
sprechungen hinweise, empfehle ich auch diese  
neue Auflage Ihrer gefälligen Verwendung, die  
ich durch eigene Thätigkeit dauernd unterstützen  
werde.

Ich sehe Ihren gefälligen Aufträgen ent-  
gegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,

Ende August 1878.

Franz Bahlen.

Die Baar-Sortimente: Berlin: Bach-  
mann, Leipzig: Staackmann, Volkmar,  
Stuttgart: Koch & Co., liefern ebenfalls  
Exemplare.